



Tender „Main“ verlässt Heimathafen zum EU-Einsatz im Mittelmeer

Eckernförde – Am Montag, den 17. Oktober 2016 um 10 Uhr, wird der Tender „Main“ seinen Heimathafen Eckernförde mit dem Ziel Mittelmeer verlassen. Unter dem Kommando von Kapitänleutnant Christian Meyer (33) wird die zum 1. Ubootgeschwader gehörende Marineeinheit den Tender „Werra“ ablösen.

Nach einer Übergabe im Hafen von Augusta (Italien) wird der Tender „Main“ im Seegebiet zwischen Italien und dem libyschen Hoheitsgewässer operieren, um gemeinsam mit weiteren internationalen Marineeinheiten, einen Beitrag zur Bekämpfung der Schleuserkriminalität zu leisten.

Der Kommandant ist mit der Vorbereitung seiner Mannschaft sehr zufrieden: „Die letzten Wochen und Monate waren geprägt durch Einsatzbildungsabschnitte und Materialausrüstungen. Im Rahmen der Einsatzausbildung und Vorbereitung hat die Besatzung sich sehr flexibel, äußerst leistungsfähig und motiviert gezeigt. Der Einsatz wird uns im Rahmen des operativen Auftrages, aber auch im Rahmen der Seenotrettung viel abverlangen. Unsere Fähigkeit als Team sowie die individuelle Leistung jedes einzelnen Besatzungsmitgliedes wird hier gefordert sein. Wir sind gut ausgebildet und vorbereitet. Ich bin sehr stolz auf meine Besatzung und fest davon überzeugt, dass wir dem bevorstehenden Einsatz gerecht werden.“

Neben der eigenen Bordbesatzung werden beispielsweise auch Ärzte, Militärpolizei, Sprachmittler, Berater sowie Sicherungssoldaten an Bord genommen, sodass die Besatzung insgesamt 105 Frauen und Männer umfasst.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.

Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.

Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Meer. Für Dich.


Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hintergrundinformation

Seit Juni 2015 beteiligt sich Deutschland an der EUNAVFOR MED Operation „Sophia“. Die Schiffe des Verbands tragen zur Aufklärung von Schleusernetzwerken auf der zentralen Mittelmeerroute bei und können auf hoher See gegen Boote vorgehen, die von Schleppern genutzt werden. Die Soldaten haben außerdem tausende Menschen aus Seenot gerettet. Derzeit sind zwei deutsche Schiffe, die Fregatte „Mecklenburg-Vorpommern“ und der Tender „Werra“, in dem italienisch geführten EU-Einsatzverband. Die Operation ist nach einem somalischen Mädchen benannt, das am 24. August 2015 an Bord der Fregatte „Schleswig-Holstein“ zur Welt kam.

Kernauftrag der Operation ist die Bekämpfung krimineller Schleusernetzwerke vor der libyschen Küste. Dazu werden die Schiffe, Flugzeuge und Hubschrauber der Operation „Sophia“ auf hoher See und im internationalen Luftraum zwischen der italienischen und libyschen Küste eingesetzt. Sie überwachen das Seegebiet und tragen durch Aufklärungsergebnisse dazu bei, dass ein umfassendes Bild über die Aktivitäten von Schleusern entsteht. Die Schiffe dürfen im Rahmen des Völkerrechts, der Mandate und der „Rules of Engagement“ militärische Gewalt zur Durchsetzung ihres Auftrags einsetzen.

Der Rat der Europäischen Union beschloss am 20. Juni 2016, das Mandat der Operation bis zum 27. Juli 2017 zu verlängern. Der Deutsche Bundestag beschloss zuletzt am 7. Juli 2016, dass sich die Bundeswehr weiterhin an der EUNAVFOR MED Operation „Sophia“ beteiligt. Das Mandat gilt bis zum 30. Juni 2017.



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Hinweise für die Presse

Medienvertreter sind zum Pressetermin „**Tender ‚Main‘ verlässt Heimathafen zum EU-Einsatz im Mittelmeer**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

Termin: **Montag, den 17. Oktober 2016.** Eintreffen bis spätestens **9.15 Uhr**. Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.

Ort: Marinestützpunkt Eckernförde, Am Ort 6, 24340 Eckernförde

Programm:

9.30 Uhr	Eintreffen der Angehörigen und Soldaten des 1. Ubootgeschwaders auf der Mittelmole
9.45 Uhr	Meldung des Kommandanten „Main“ an Kommandeur des 1. Ubootgeschwader
10 Uhr	Manöveranpiff und Ablegemanöver

Anmeldung: Medienvertreter werden gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Freitag, den 14. Oktober 2016, 12 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0)4351-66-5238** zu akkreditieren. Nachmeldungen sind nicht möglich.

Nachfragen: Tel.: +49 (0)4351-66-5015/5016
E-Mail: markdopizasteckernfoerde@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Anmeldeformular

Tender „Main“ verlässt Heimathafen zum EU-Einsatz im Mittelmeer

am 17. Oktober 2016

Marinekommando • Presse- und Informationszentrum • Pressestelle Einsatzflottille 1
Außenstelle Eckernförde • Am Ort 6, 24340 Eckernförde
Tel.: +49(0)4351-66-5016 • Fax: +49(0)4351-66-5238
E-Mail: markdopizasteckernfoerde@bundeswehr.org

Name		Vorname
Staatsangehörigkeit	Geburtsdatum	Geburtsort
Pass-oder PA-Nr.		ausgestellt durch
Presseausweis-Nr.		ausgestellt durch
Büroadresse (Straße/Hausnummer, Postleitzahl/Ort):		
Medium		
Land des Mediums		
Telefon		FAX
Mobil		Email

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Schriftpresse**
 Redakteur
 Fotograf

- Fernsehen/Film**
 Übertragungswagen
 Redakteur
 Kameramann
 Techniker

- Hörfunk/Radio**
 Redakteur
 Techniker

Einwilligungserklärung

Zur Realisierung der Teilnahme akkreditierter Medienvertreter/innen unter Berücksichtigung sicherheitsbezogener Anforderungen werden die oben aufgeführten personenbezogenen Daten benötigt. Rechtsgrundlage für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung dieser Angaben ist § 12 Abs. 1 i. V. m. §§ 13 ff Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Zum Zweck der Überprüfung sicherheitsrelevanter Belange werden die Daten an das BKA bzw. das zuständige LKA übermittelt. Beim Bundesministerium der Verteidigung als datenschutzrechtlich verantwortlicher Stelle werden die personenbezogenen Daten spätestens drei Monate nach Durchführung der o. a. Veranstaltung gelöscht.

Ort, Datum

Unterschrift

Eigenhändige Unterschrift erforderlich!



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.